



URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© **Axel Gauster/Nell-Breuning-Haus**

Sende-Manuskript (Journalist und Autor: Axel Gauster)

Text: Rainer Reißmayer

bearbeiteter Text für Video und Sprecher: Axel Gauster

Videofeature ‚Kohleregion am Niederrhein‘

Sprecher

Wir freuen uns sehr mit einigen Beispielen Transformationsprozesse aus unserer Region vorstellen zu können.

Diese Grenzregion zwischen Deutschland/Niederlande und Belgien verläuft im Umkreis von zirka 60 km um die Stadt Aachen. Hier gab es eines der größten Steinkohlereviere Europas: Das limburgische Kohlerevier.

Mehr als 20 Steinkohle-Minen auf deutscher Seite. Mehr als 30 Zechen auf der niederländischen Seite. Und in Belgien weitere Gruben rund um die Stadt Genk. Bereits die Römer bauten Steinkohle ab. Die ersten größeren Kohlegruben entstanden im 14. Jahrhundert. Sie wurden nach und nach geschlossen. Am 30. Juni 1997 wurde die letzte Mine geschlossen: Sophia Jacoba in Hückelhoven.

Neben der Steinkohle findet sich in dieser Region auch das größte Braunkohlegebiet Europas und eines der größten in der Welt: Das Rheinische Braunkohlerevier. 17 Tagebaugebiete sind bereits still gelegt. Die letzten 3 Abbauregionen – Garzweiler II, Hambach und Linden – und ihre Kraftwerke - schließen im Jahre 2030.

Transformation ist in unserer Region allgegenwärtig. Für die Steinkohle gibt es bereits viele abgeschlossene Projekte. Zwei Transformationen stellen wir vor: Die Zeche Carolus Magnus in Übach-Palenberg und die noch nicht ganz abgeschlossene Geländedenutzung der Grube Anna in Alsdorf.

Als Ergänzung zu dem Bericht von Manfred Maresch und die Vorstellungen von Dr. Manfred Körber und Chris Löw aus den zwei letzten Seminaren gehen wir auf die aktuelle Situation zur Transformation der Braunkohle ein.